

Presseinformation
Düsseldorf, im Februar 2015

Neue Initiative „Entrepreneur's Pledge“ – moralische Verpflichtung zu unternehmerischer Verantwortung

Unterzeichner des Entrepreneur's Pledge versprechen, ein soziales und nachhaltiges Unternehmen zu gründen und die Gewinne zur Hälfte in den sozialen oder ökologischen Sektor zu reinvestieren. Das ehrgeizige Projekt, das von Waldemar Zeiler (32) und Philip Siefer (32) in Berlin gestartet wurde, soll Aufmerksamkeit auf wohltätige Aspekte und Fairness im Business ziehen, aber auch skalierbare Unternehmen hervorbringen. Auch mit ihrem eigenen Unternehmen „einhorn condoms“ haben sich die beiden Gründer bereits dem Pledge verpflichtet.



Die ersten Gedanken zum **Entrepreneur's Pledge** entstanden, als Zeiler sich eine Auszeit nahm und sechs Monate durch Mittel- und Südamerika reiste. Zuvor war er bei Rocket Internet und Corporate Finance Partners, dann als Gründer beim Team-Europe-Startup Digitale Seiten tätig. Während seiner Reise erhielt er Einblicke in die Anbauweise der Rohstoffe für Konsumgüter und fand fast überall eine direkte Verbindung zu den größten bestehenden gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen unserer Zeit. Zeitgleich beschäftigte sich Mitgründer Siefer, der Gründer des Berliner Unternehmens Stickvogel GmbH, in Berlin mit demselben Thema. Auch er war frustriert darüber, dass faires Business immer noch eine Ausnahmeerscheinung zu sein schien. Gemeinsam mit Mitgründer Zeiler, den er aus der Berliner Startup-Szene und der Entrepreneur's Organization kannte, entwickelte er nach dessen Rückkehr das finale Konzept des **Entrepreneur's Pledge**.

Bisher konnten die beiden rund 50 Unterzeichner gewinnen, darunter bekannte Gesichter wie die Mymuesli-Gründer Hubertus Bessau und Max Wittrock, Constanze Buchheim von I-Potentials, die Helpling-Macher Benedikt Franke und Philip Huffmann, trivago-Gründer Rolf Schrömgens oder Team-Europe-Partner Kolja Hebenstreit. „Aufgenommen werden nur jene, die einen gewissen Track-Record vorweisen können.“, so Siefer. Dabei bleiben die beiden Initiatoren realistisch, denn

nicht jeder einzelne Unterzeichner wird oder kann seinem Versprechen nachkommen. „Wir sind nicht naiv. Aber wenn die Hälfte in absehbarer Zeit etwas Soziales gründet, war es ein Riesenerfolg“, so Siefer weiter.

Auch sie selbst haben sich mit ihrem neu gegründeten Unternehmen „einhorn condoms“ dem **Entrepreneur's Pledge** verschrieben und wollen damit zeigen, dass erfolgreiches Unternehmertum mit sozialer Verantwortung möglich ist. Der Startschuss für das faire und nachhaltige Kondom in einer ungewöhnlichen Verpackung fällt am 3. Februar im Rahmen einer Crowdfunding Kampagne auf Startnext.com. Durch Vorbestellungen oder Kondomspenden sollen so mindestens 50.000 Euro Anschubfinanzierung eingesammelt werden, sodass das Unternehmen unter anderem mit der Gründung einer Kautschuk-Kooperative in Malaysia starten kann.

Zeilers Überzeugung: „Generell tragen Unternehmen die gleiche Verantwortung wie jeder andere Bürger auch. Allerdings ist der Hebel bei ihnen etwas anders.“ Über die Plattform ein „Social Unicorn“, ein Sozialunternehmen mit Milliardenbewertung zu schaffen, das ist der große Traum von Waldemar Zeiler und Philip Siefer - ganz nach dem Unternehmensmotto von einhorn „make magic happen“.

Weiterführende Informationen unter: www.entrepreneurspledge.org

Pressekontakt:

Brandzeichen – Markenberatung und Kommunikation GmbH

Silvia Reichert
Roßstraße 92
40476 Düsseldorf
Tel: 0211 / 585886-164
Fax: 0211 / 585886-20

silvia.reichert@brandzeichen-pr.de
www.brandzeichen-pr.de
